



WB – Eröffnung und Aufbereitung

Behandler:	Assistenz:
Allgemeines:	
_	
Patient ist ☐ beschwerdefrei	☐ Schmerzen an Zahn:
Patient über das heutige Procede	ere/ Risiken aufgeklärt
Patient ist mit der Behandlung ein	nverstanden
Schutzmaßnahmen durch Schutz	zbrille und Abdeckung der Kleidung
Zahn: Vitalitätsprüfung	+/-
Perk:+/-	
Zahn: Röntgenaufnahme	
Indikation: Eingangsaufnahr	me Messaufnahme Kontrollaufnahme
Befund und Diagnose:	
	+ I/L1
absolute Trockenlegung mit Koffe	erdam von bis abgedichtet mit
Zahn: Präendotontischer A	Aufbau in SÄT-Technik, Scotchbond SDA
Höhe mit Okklusionsfolie kontroll	iert und eingeschliffen, Füllung poliert
weiteres Vorgehen unter mikrosk	opischer Sicht:
Zahn: Trep/ Vite	
ggf. Entfernung Wurzelfüllmateria	al/Wurzelstift/Wurzelkanalinstrument/intrakanalärer
Fremdkörper/ alte WF mit	
☐ Ultraschall ☐ Hed	dström ISO
Anzahl der Kanal/Kanäle dargest	ellt
Kanal/Kanäle maschinell mit	
□ Rec. ISO □ elel	ktronische Längenbestimmung (ggf. 2x) mit ISO
☐ K-Feile ISO aufber	reitet bis:mm
Phys. Wechselspülung NaOCl 39	% 17%, aktiviert mit Ultraschall (Einmal Spülkanüle)
Bemerkung: siehe Endo-Doku	
Aufbereitung/Erweiterung von/d	er Kanal/Kanäle mit Rec. ISO, aufbereitet bis
mm	
Med:	
PV mit	
Okklusion geprüft und optimiert	
Verwendung einmal Nickel / Titar	
	er die heutige Behandlung, Risiken (Perforation, Via Falsa,
Feilenbruch, Spültrauma, Nerv-&	, 3
•	tzündungen, allergischer Schock, Zahnfraktur
	n geplanten weiteren Behandlungsablauf aufgeklärt
	er Frakturgefahr mittelfristige/langfristige Überkronung zur
Stabilisierung empfohlen	
Next:	